

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 26

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DAS GASWERK BERN

gegründet 1841

produziert in seinen modernen, leistungsfähigen Anlagen jährlich

20 Millionen m³ Gas	35'000 t Koks
2'500 t Teer	600 t Rohbenzol
116 t Ammoniak	

Dank seiner Vorzüge und seiner Anpassungsfähigkeit ist das Gas immer noch der zuverlässigste Helfer der Hausfrau. Daneben sind die schweizerischen Gaswerke zufolge ihrer Entwicklung zur typisch schweizerischen Veredelungsindustrie immer mehr zum wichtigen oder gar alleinigen Lieferanten von unentbehrlichen Rohstoffen für viele industrielle und gewerbliche Betriebe geworden. So ist zum Beispiel die Gewinnung kriegswirtschaftlich wichtiger Ausgangsstoffe für die Sprengstoff-Fabrikation für unsere Landesverteidigung von ganz besonderer Bedeutung.

Die schweizerische Gasindustrie kann aber den heutigen grossen Anforderungen nur dann gerecht werden, wenn ihr die langjährige Kundschaft in Haushalt und Gewerbe die Treue hält.

Gaswerk und Wasserversorgung Bern

Hauswirtschaftliche Beratungsstelle: Schanzenstrasse 7 . Telephon 2 35 11 . Neutrale kostenlose Beratung

Bernische Kraftwerke AG.

Bureaux in Spiez, Bern, Biel, Wangen, Pruntrut, Delsberg, Laufen



Anschlüsse auf Ende 1940

Kochherde 22,600 Heisswasserspeicher 19,500 Motoren 45,000

Im Jahre 1940 abgegebene Kilowattstunden 790 Millionen